

„Mountains of Disbelief“ lautet der Titel einer raumgreifenden Installation des Künstlers Thomas Hartmann, die in der Weißfrauen Diakoniekirche zu sehen ist. Voller Anspielungen auf Literatur und Kunst ist in der Kirche eine komplexe, barocke Pappkonstruktion aus Röhren und Abdruckformen des Alltäglichen entstanden, die eine radikale Sichtweise einer Innen und Außenwelt darstellt. Bei der Ausstellungseröffnung spricht wird unter anderem die Kunsthistorikerin Dr. Jutta Pivecka, Gast ist der Künstler Gerald Domenig, Michael Berg spielt Orgel. Kurator der Ausstellung ist Thomas Kober.